



27. Juni 2007

Schriftliche Anfrage

von Gabriele Kisker (Grüne)

Im Tagesanzeiger vom 20. Juni 2007 wurde unter dem Titel „Chilbi-Neuheiten am Züri-Fäscht“ auf eine spezielle Attraktion («Ein echtes Unikat») hingewiesen. Als besonderer Event wird eine erstmals in der Schweiz und in Zürich aufgestellte Gokart-Bahn mit drei Etagen und 40 benzinbetriebenen Karts, die durch eine Anlage von stattlichem Ausmass gesteuert werden können, hingewiesen.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist dieses „echte Unikat“ mit den Legislaturzielen „...einer ökologisch und sozial verantwortungsvoll handelnden Stadt“ zu vereinbaren?
2. Wird die Luftbelastung durch Stickoxyde, CO₂ und Feinstaub an diesem Anlass ignoriert?
3. Wurde bei der Planung des „Züri-Fäscht“ und dessen Angebote auf eine ökologische Verträglichkeit geachtet?

Gabriele Kisker